

April 2024

Thematic Insights: Energie-Evolution

Uran – ein wirksames Element für die Energiewende

Verfasser:

Dirk Hoozemans, CFA
CFA, Senior Portfolio Manager, Thematic Equities

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt bzw. die Produktinformation zum Fonds sowie das KIID/KID sorgfältig durch, bevor Sie Ihre endgültige Anlageentscheidung treffen

Uran, ein in der Natur vorkommendes, radioaktives Element, ist eine Schlüsselkomponente bei der Dekarbonisierung unseres Energiesystems und der Gewährleistung der Energiesicherheit. Seit 2020 haben sich die Uranpreise im Zuge einer konzentrierten und unsicheren Energieversorgung mehr als verdoppelt.

Wöchentlicher Uranpreis (U308 in USD/Pfund)



Historische Renditeindikatoren und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Rendite.

Quelle Bloomberg; Dez. 2020 bis März 2024

Beachten Sie, dass 1 Pfund (lb) 0,45359237 Kilogramm (kg) entspricht; 1 kg = 2,2046 lbs.

Wichtigste Erkenntnisse

- Die Erzeugung von Kernenergie verursacht keine CO₂-Emissionen. Gekoppelt mit dem hohen Auslastungsgrad der Kraftwerke stellt die Kernkraft eine zuverlässige und stabile Energiequelle dar.
- Radioaktive Abfälle sind mit Blick auf die Umwelt und Sicherheit nach wie vor der grösste Nachteil der Kernkraft.
- Trotz einiger katastrophaler Vorfälle in der Geschichte der Kernkraft ist sie immer noch eine der sichersten Energiequellen.
- Uran muss für den Einsatz in Kernkraftreaktoren angereichert werden.
- Kasachstan ist der weltweit grösste Uranproduzent, doch fast die Hälfte der weltweiten Ausfuhren von angereichertem Uran stammt aus Russland.
- Das begrenzte und unsichere Angebot, das einer erhöhten Nachfrage nach sauberer Energie und Energiesicherheit gegenübersteht, hat die Uranpreise in den letzten Monaten auf neue Höchststände getrieben.



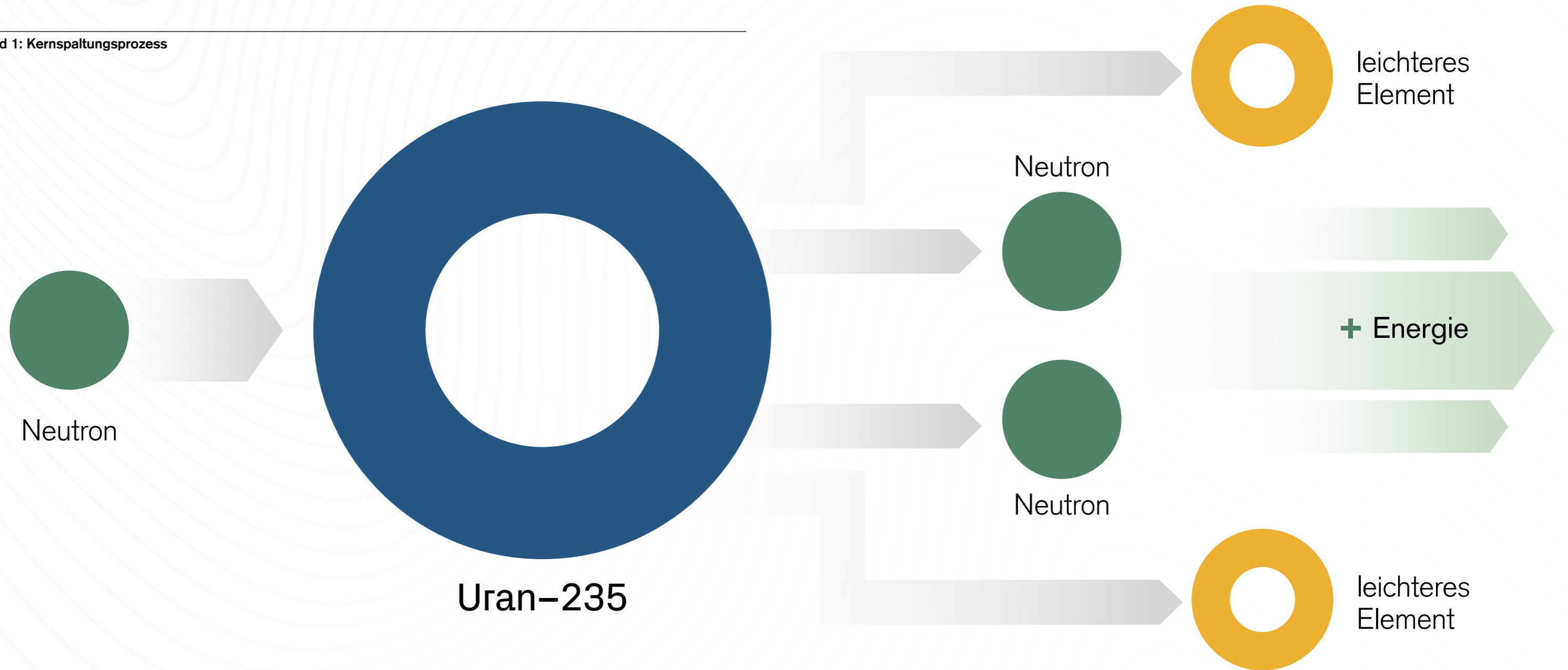
Die Geschichte von Uran in Kürze

Uran wurde 1789 vom deutschen Chemiker Martin Heinrich Klaproth entdeckt und nach dem damals erst kürzlich entdeckten Planeten Uranus benannt. Es tritt in der Natur als radioaktives, silbrig-weisses Metall auf und ist eines der chemischen Elemente, die am häufigsten in der Erdkruste vorkommen. Es ist mit dem Symbol U gekennzeichnet und hat im Periodensystem der Elemente die Ordnungszahl 92. Das bedeutet, dass sein Kern 92 positiv geladene Protonen enthält, die von 92 negativ geladenen Elektronen umkreist werden.¹

Welches Uranisotop ist für die Erzeugung von Kernenergie entscheidend?

Uran hat drei verschiedene in der Natur vorkommende Isotope: U234, U235 und U238.² Das häufigste Isotop ist U238, das mehr als 99 % des natürlichen Urans ausmacht. Auf den wichtigen Kernenergieträger U235, der bei der Stromerzeugung eingesetzt wird, entfallen rund 0,7 % des gesamten Urans, während U234 nur in sehr kleinen Mengen vorkommt.³

Bild 1: Kernspaltungsprozess



Quellen Credit Suisse, U.S. Energy Information Administration. Basierend auf: U.S. Energy Information Administration (ohne Datum). [Nuclear Explained](#); Zugriff am 19.3.2024

¹ Britannica (2024). Periodensystem. [Link](#); Zugriff am 26.3.2024

² Atome mit derselben Anzahl von Protonen, aber unterschiedlicher Neutronenzahl im Kern werden Isotope genannt. U234 hat 92 Protonen und 142 Neutronen (und seine Massenzahl ist $92+142=234$), während U235 und U238 jeweils 143 bzw. 146 Neutronen haben.

³ United States Nuclear Regulatory Commission (2023). Natural uranium. [Link](#); Zugriff am 21.3.2024

Spaltung von Atomen zur Erzeugung von Kernkraft

Alle derzeit in Betrieb befindlichen Kernkraftwerke basieren auf dem Grundsatz der Kernspaltung. Bei der Kernspaltung kollidiert ein Neutron mit einem Uranatom und spaltet dadurch das Atom. Dadurch werden sowohl Strahlung als auch die Energie freigesetzt, die das Atom zusammenhält, und dies in Form von Wärme. Die Teilung führt auch dazu, dass mehr Neutronen freigesetzt werden und mit weiteren Uranatomen kollidieren, was zu einer nuklearen Kettenreaktion führt, die eine erhebliche Menge an Wärme erzeugt. Diese Wärme wird dann zum Betrieb einer Dampfturbine verwendet, die Strom erzeugt. Die meisten Kernreaktoren verwenden Brennstoffe mit U235, dem in der Natur am leichtesten spaltbaren Isotop.

Kernbrennstoff benötigt eine höhere Konzentration von U235 als es in der Natur vorkommt. Daher muss Uran nach dem Abbau «angereichert» werden: Der U235-Gehalt muss für niedrig angereichertes Uran [low-enriched uranium, LEU], dem Brenn-

stoff für die meisten Reaktorkonstruktionen, auf bis zu 3 bis 5 % oder auf bis zu 20 % für hochangereichertes Uran [highly enriched uranium, HEU], das z. B. für den U-Boot-Antrieb verwendet wird, erhöht werden.⁴ Uran gilt als waffenfähig, wenn es auf 90 % angereichert wurde.⁵

Angereichertes Uran hat eine extrem hohe Energiedichte: Ein einzelnes Uran-Brennstoffpellett – so gross wie ein Gummibärchen – kann die Energiemenge von einer Tonne Kohle, 149 Gallonen Öl oder 17 000 Kubikfuss Erdgas erzeugen.⁶

Kernkraft: Eine saubere und zuverlässige Methode auf dem Weg zur klimaneutralen Wirtschaft

Im Gegensatz zur herkömmlichen Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen ist die Kernenergieerzeugung kohlenstofffrei und trägt zur Erreichung der Klimaneutralität⁷ bei.⁸ Darüber hinaus arbeiten Kernkraftwerke rund um die Uhr bei hohem Auslastungs-

grad, was die Kernkraft zu einer zuverlässigen und stabilen Quelle für die Grundlaststromerzeugung macht. Der grösste Nachteil der Kernkraft mit Blick auf die Umwelt und Sicherheit sind radioaktive Abfälle, insbesondere verbrauchter Kernbrennstoff, der noch viele Jahre radioaktiv bleiben kann.

In der Vergangenheit sorgten desaströse Vorfälle im Zusammenhang mit Kernkraftwerken für Schlagzeilen. Man denke nur an die partielle Kernschmelze 1979 im Kernkraftwerk Three Mile Island⁹, das Tschernobyl-Unglück im Jahr 1986¹⁰ und die 2011 durch einen Tsunami verursachte Katastrophe in Fukushima¹¹. Obwohl diese Ereignisse in der Öffentlichkeit Ängste und Besorgnis über die Kernkraft hervorriefen und in der Vergangenheit zu sogenanntem NIMBYismus¹² (Not in My Backyard, in etwa «Nicht vor meiner Haustür») führten, ist zu beachten, dass die Erfahrungswerte mit Kernkraft gegenüber anderen Energiequellen¹³ überzeugende Argumente für die Sicherheit der Kernenergie liefern.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass Unfälle und Beinahe-Unfälle zu verbesserten Sicherheitskonzepten in bestehenden und neuen Reaktoren führten.

Im World Energy Outlook 2023 der Internationalen Energieagentur IEA geht man von einer steigenden Bedeutung der Kernenergie in allen drei dargestellten Szenarien aus, während Bloomberg New Energy Finance (BNEF) im sogenannten «Red Scenario» (wirtschaftlicher Übergang zu Kernenergie und Wasserstoff aus Kernkraft) der Kernenergie eine noch grössere Rolle zuschreibt. Die Wachstumsaussichten im Bereich der Kernenergie wurden 2023 zudem gestärkt, als die 28. Vertragsstaatenkonferenz der Vereinten Nationen (COP28) einen beschleunigten Einsatz von Kerntechnologie forderte.¹⁴

Tabelle 1: Anteil der Kernenergie in IEA- und BNEF-Szenarien

Energieversorgung gesamt	Szenario STEPS (Stated Energy Policies) der IEA				Szenario APS (Announced Pledges) der IEA				Szenario NZE (Net Zero Emissions) der IEA				«Green Scenario» von BNEF				«Grey Scenario» von BNEF				«Red Scenario» von BNEF							
	2010	2021	2022	2030E	2035E	2040E	2050E	2030E	2035E	2040E	2050E	2030E	2035E	2040E	2050E	2030E	2035E	2040E	2050E	2030E	2035E	2040E	2050E	2030E	2035E	2040E	2050E	
Kohle	28 %	27 %	27 %	22 %	19 %	17 %	14 %	20 %	15 %	12 %	7 %	17 %	9 %	5 %	3 %	15 %	10 %	6 %	1 %	18 %	18 %	19 %	18 %	15 %	9 %	5 %	0 %	
Erdgas	21 %	23 %	23 %	22 %	22 %	21 %	20 %	21 %	19 %	17 %	14 %	21 %	14 %	10 %	6 %	21 %	15 %	11 %	4 %	23 %	24 %	24 %	26 %	20 %	14 %	10 %	3 %	
Erdöl	32 %	29 %	30 %	29 %	28 %	27 %	26 %	28 %	25 %	22 %	16 %	26 %	21 %	15 %	8 %	30 %	22 %	14 %	5 %	30 %	22 %	15 %	8 %	28 %	20 %	12 %	4 %	
Atomkraft	6 %	5 %	5 %	6 %	6 %	6 %	7 %	6 %	7 %	9 %	9 %	8 %	10 %	12 %	12 %	6 %	7 %	7 %	5 %	6 %	7 %	7 %	5 %	15 %	30 %	44 %	66 %	
Bioenergie	5 %	4 %	4 %	3 %	3 %	3 %	2 %	1 %	1 %	1 %	1 %	0 %	0 %	0 %	0 %	9 %	11 %	11 %	11 %	9 %	11 %	12 %	12 %	9 %	9 %	9 %	7 %	
Solkraft	0 %	1 %	1 %	3 %	5 %	7 %	10 %	4 %	8 %	11 %	17 %	6 %	12 %	18 %	26 %	5 %	9 %	12 %	18 %	4 %	5 %	7 %	9 %	3 %	5 %	5 %	6 %	
Windkraft	0 %	1 %	1 %	3 %	4 %	5 %	6 %	4 %	6 %	7 %	11 %	4 %	8 %	11 %	16 %	11 %	23 %	34 %	52 %	6 %	10 %	13 %	17 %	6 %	10 %	12 %	12 %	
Andere erneuerbare Energien	8 %	9 %	10 %	12 %	13 %	14 %	16 %	15 %	18 %	21 %	25 %	18 %	25 %	28 %	30 %	3 %	3 %	4 %	4 %	3 %	3 %	4 %	4 %	3 %	3 %	3 %	2 %	
Andere	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	
Total	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Quellen World Energy Outlook 2023 Free Dataset - Data product - IEA; Bloomberg New Energy Finance New Energy Outlook 2021: Data Viewer (1.0.3); Credit Suisse. Letzter Datenpunkt: Dezember 2022 (E: Schätzungen)

⁴ United States Nuclear Regulatory Commission (2020). Uranium Enrichment. [Link](#); Zugriff am 22.3.2024; International Atomic Energy Agency (2023). What is Uranium?. [Link](#); veröffentlicht am 16.8.2023; Zugriff am 28.3.2024

⁵ World Nuclear Association (2022). Uranium Enrichment. [Link](#); Zugriff am 20.3.2024

⁶ encore energy (n.d.). Nuclear Energy: The Future. [Link](#); Zugriff am 28.3.2024; Bitte beachten Sie, dass 149 Gallonen rund 3,55 Barrel oder 564 Liter Öl entsprechen; 17 000 Kubikfuss Gas entsprechen rund 481 Kubikmetern.

⁷ Credit Suisse (2022). Net Zero Asset Managers Initiative. [Link](#); veröffentlicht am 22.3.2022; Zugriff am 28.3.2024

⁸ World Nuclear Association (n.d.). How can nuclear combat climate change. [Link](#); Zugriff am 28.3.2024

⁹ Office of NUCLEAR ENERGY (2022). 5 Facts to Know About Three Mile Island. [Link](#); veröffentlicht am 4.5.2022; Zugriff am 27.3.2024

¹⁰ World Nuclear Association (2022). Chernobyl Accident 1986. [Link](#); Zugriff am 28.3.2024

¹¹ World Nuclear Association (2023). Fukushima Daiichi Accident. [Link](#); Zugriff am 26.3.2024

¹² Britannica (2024). NIMBY. [Link](#). Zugriff am 28.3.2024 [NIMBY | Meaning, Examples, & Facts | Britannica](#)

¹³ Our World in Data (2020). What are the safest and cleanest sources of energy. [auf Link](#); Zugriff am 19.3.2024

¹⁴ International Atomic Energy Agency (2023). Nuclear Energy Makes History as Final COP28 Agreement Calls for Faster Deployment. [Link](#); veröffentlicht am 13.12.2023; Zugriff am 26.3.2024

Tabelle 2: Verhältnis von Angebot und Nachfrage bei Uran (Mio. Pfund)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023E	2024E	2025E	2026E	2027E	2028E	2029E	2030E
Primärversorgungsprognose														
Australien	14,0	16,7	16,9	16,1	10,8	11,8	12,0	13,3	13,7	14,1	14,1	14,1	14,1	13,1
Kanada	34,2	18,1	18,0	10,3	12,2	19,5	28,5	34,5	36,9	36,7	36,9	56,6	67,2	76,0
Kasachstan	60,6	56,4	59,3	50,6	56,7	56,3	54,9	57,0	66,1	73,3	78,5	80,0	76,7	77,3
Namibia	11,2	15,2	14,2	14,1	15,0	14,6	13,7	14,9	18,5	19,7	19,8	19,8	19,8	19,8
Niger	9,0	7,6	7,8	7,8	5,0	5,2	3,9	3,9	5,0	6,0	8,0	7,5	6,7	6,1
Russland	7,7	7,6	7,0	6,8	6,8	6,5	6,9	9,9	10,9	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Andere	18,8	19,5	17,9	18,5	17,1	16,7	12,5	12,4	13,3	14,9	14,8	14,4	14,3	13,9
Angebot am Primärmarkt (total)	155,4	141,1	141,1	124,2	123,6	130,7	132,4	146,0	164,4	176,3	183,9	204,2	210,5	217,8
Vorräte und Angebot am Sekundärmarkt (total)	30,5	32,4	31,5	28,5	29,4	28,9	22,6	21,1	23,2	24,2	22,5	22,0	21,6	23,2
Angebot (total)	185,9	173,5	172,5	152,7	153,0	159,6	155,0	167,2	187,6	200,5	206,4	226,1	232,1	241,0
Prognostizierte Nachfrage ohne Pufferbestände														
USA und Lateinamerika	54,9	53,4	52,8	48,3	50,7	54,6	53,2	52,6	53,2	55,3	54,0	55,3	55,4	57,2
Europa	55,4	51,0	53,2	46,7	47,5	48,7	53,6	48,9	48,9	49,7	51,6	51,9	50,6	52,1
China	25,1	23,0	25,5	22,7	23,1	27,5	29,8	35,0	38,8	42,0	48,9	57,7	58,6	59,0
Indien	2,6	2,6	2,6	4,2	5,9	5,2	5,3	4,6	4,6	7,0	7,8	9,5	8,9	10,5
Japan	1,2	2,2	5,8	4,3	6,5	9,3	8,1	8,6	9,5	12,4	9,8	9,6	9,6	9,6
Russland	16,5	14,0	14,0	14,2	15,8	13,1	12,9	12,7	12,5	14,4	13,5	15,8	17,0	14,4
Übriges Asien	12,2	12,7	11,8	11,5	16,2	12,6	14,1	12,5	11,5	12,3	14,0	14,1	13,0	13,0
Andere Länder	2,2	2,5	5,8	8,0	7,4	6,2	5,1	5,1	5,1	6,3	7,0	6,0	12,9	13,3
Reaktornachfrage (Zwischentotal)	170,0	161,4	171,6	160,0	173,3	177,3	182,1	180,0	184,1	199,4	206,6	219,9	226,0	229,0
Finanzkäufer	0,0	8,4	1,2	-0,3	30,7	21,4	10,0	10,0	10,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0
BMO Nachfrageprognose ohne Pufferbestände	170,0	169,8	172,8	159,7	204,0	198,7	192,1	190,0	194,1	204,4	211,6	219,9	226,0	229,0
Angebot/Nachfrage-Ungleichgewicht	15,9	3,7	-0,2	-7,0	-50,9	-39,1	-37,1	-22,8	-6,5	-3,9	-5,2	6,2	6,1	12,0

Quellen BMO Capital Markets (Research, 9.2.2024, S. 3); World Nuclear Association; Credit Suisse. Letzter Datenpunkt: Dezember 2022 (E: Schätzungen)

Sofern dieses Material Aussagen zur Zukunft enthält, sind diese Aussagen zukunftsgerichtet und bergen daher diverse Risiken und Ungewissheiten. Sie sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder die zukünftige Wertentwicklung. Die dargestellten Unternehmen dienen ausschliesslich zu Illustrationszwecken und sind weder als Aufforderung noch als Angebot zum Kauf oder Verkauf einer Beteiligung oder einer Anlage zu verstehen.

Alle Anlagen können mit besonderen Risiken verbunden sein und zum Verlust der gesamten Anlage führen.

¹⁵ World Nuclear Association (2023). Uranium Production Figures, 2013-2022. [Link](#); Zugriff am 26.3.2024

¹⁶ World Nuclear Association (2022). Uranium Enrichment. [Link](#); Zugriff am 22.3.2024

¹⁷ CONGRESS.GOV (n.d.). H.R.1042 - Prohibiting Russian Uranium Imports Act. [Link](#); Zugriff am 28.3.2024

¹⁸ Finnish Institute of International Affairs (2023). Russia and Kazakhstan in the global nuclear sector: From uranium mining to energy diplomacy. [Link](#); veröffentlicht am 05.10.2023; Zugriff am 27.3.2024

¹⁹ Bloomberg (2023). The Manhattan Project to Wean the World Off Russian Uranium. [Link](#); veröffentlicht am 23.8.2023; Zugriff am 28.3.2024

²⁰ Kazatomprom (2024). KAP expects adjustments to its 2024 Production. [Link](#); veröffentlicht am 12.1.2024; Zugriff am 27.3.2024

²¹ World nuclear news (2024). Cameco looks to increase production as net earnings double. [Link](#); veröffentlicht am 08.2.2024; Zugriff am 26.3.2024

²² Sprott (n.d.). Sprott Physical Uranium Trust. [Link](#); Zugriff am 28.03.2024

²³ BBC (2022). Breakthrough in nuclear fusion energy announced. [Link](#); veröffentlicht am 13.12.2022; Zugriff am 28.3.2024

²⁴ IEA (n.d.). Nuclear Power and Secure Energy Transitions. [Link](#); Zugriff am 27.3.2024

²⁵ United States Nuclear Regulatory Commission (2022). Licensing Activities for Small Modular Reactors. [Link](#); Zugriff am 27.3.2024

Kasachstan und Russland – wichtige Akteure in der Uranproduktion und -anreicherung

Während Uran weltweit nur in wenigen Ländern abgebaut wird, erfolgt die Anreicherung noch konzentrierter: Es gibt nur eine Handvoll Unternehmen, die Brennstoff anreichern, und diese sind in einer begrenzten Anzahl von Ländern tätig. Auf Russland entfallen lediglich 5 % der weltweiten Uranproduktion;¹⁵ trotzdem findet sich in dem Land fast die Hälfte der weltweiten Anreicherungs Kapazitäten,¹⁶ die hauptsächlich auf Exporten aus Kasachstan beruhen.

Krieg zwischen Russland und der Ukraine mit Auswirkungen auf die Uranimporte

Vor der Verabschiedung eines Gesetzesentwurfs zum Verbot russischer Nuklearbrennstoffimporte infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine¹⁷ importierten die USA fast die Hälfte ihres Kernbrennstoffs aus Russland.¹⁸ Auch Europa bezieht 40 % seines Kernbrennstoffs aus Russland. Sanktionen gegen Russland haben die Nachfrage nach nicht-russischem Kernbrennstoff erhöht, was den Bedarf an ausserhalb Russlands angereichertem Uran gesteigert hat.¹⁹

Hinzu kommt, dass Kasachstans staatliches Uranbergbau-Unternehmen Kazatomprom aufgrund von Engpässen bei Prozesschemikalien mit Produktionsproblemen zu kämpfen hat²⁰ und der kanadische Hersteller Cameco ebenfalls Schwierigkeiten hat, seine Produktionsziele zu erreichen.²¹

Ein weiterer Faktor für die Marktverengung waren Uran-Investments, insbesondere durch den kanadischen [Sprott Physical Uranium Trust](#)²², der 2022 rund 20 Millionen Pfund Uran und 2023 weitere 4 Millionen Pfund ankaufte. Der Trust hält derzeit rund 64 Millionen Pfund physisches Uran, was rund einem Drittel der jährlichen globalen Nachfrage entspricht.

Das begrenzte und unsichere Angebot, das einer erhöhten Nachfrage nach sauberer Energie und Energiesicherheit gegenübersteht, hat die Preise in den letzten Monaten auf neue Höchststände getrieben.

Die Zukunft der Kernenergie

Die Forschung im Bereich der Kernenergie ist in vollem Gange. Das gilt insbesondere hinsichtlich der Kernfusion: Kernenergie kann auch in einer Reaktion freigesetzt werden, bei der zwei Atome zu einem grösseren Atom verschmelzen. Diese Reaktion ist jedoch wesentlich weniger kontrollierbar als eine Spaltungsreaktion.²³

Weitere Fortschritte werden bei der Reaktorkonstruktion erzielt. Insbesondere die sogenannten Small Modular Reactors (SMR, «kleine modulare Reaktoren») sind aufgrund ihrer geringeren prognostizierten Kosten und ihrer Sicherheitsmerkmale vielversprechend.²⁴ Die erste SMR-Konstruktion wurde 2020 von der US Nuclear Regulatory Commission genehmigt²⁵; der Bau ist für die kommenden Jahre geplant.

Fondsdaten

Credit Suisse (Lux) Energy Evolution Equity Fund

Fondsdomizil	Luxembourg	Benchmark	MSCI World ESG Leaders (NR) ¹
Verwaltungsgesellschaft	Credit Suisse Fund Management S.A.	Emissionsdatum	07.03.2023
Portfoliomanager	Dirk Hoozemans	Zeichnungen/ Rücknahmen	Täglich, Annahmeschluss: 15.00 Uhr MEZ
Fondswährung	USD	Ausgabekommission	Max. 5,00 %
Währungsabgesicherte Anteilklassen	CHF		

Anteilklasse	WKN	ISIN	Effektive Management Fee p.a. ³	Performance Fee p.a. ³	Laufende Kosten	Mindestanlage	Ausschüttung
USD B	A3D6HA	LU2574208091	1,60 %	–	1,90 %		Thesaurierend
USD IBP	A3D6GV	LU2574208927	0,60 %	15,00 %	0,90 %	USD 500'000	Thesaurierend
USD UBP	A3D6GP	LU2574209651	0,70 %	15,00 %	1,00 %	Keine	Thesaurierend
CHF BH	A3D6G9	LU2574208174	1,60 %	–	1,98 %	Keine	Thesaurierend

¹ Dieser Index wird zwar offiziell als Benchmark des Fonds angegeben, doch wird er beim Anlageprozess nicht als solche berücksichtigt. Die Zusammensetzung des Fondsportfolios kann erheblich abweichen.

² Management Fee per 31.03.2024. Diese Gebühr kann sich jederzeit und ohne Mitteilung an die Investoren ändern. Die maximale Management Fee kann dem Prospekt entnommen werden.

³ Berechnet auf die Outperformance gegenüber dem Benchmark. High-Water Mark.

Die Liste der Anteilklassen dient ausschliesslich zur Veranschaulichung. Bitte beachten Sie, dass eventuell nicht alle Anteilklassen in Ihrem Land verfügbar sind. Je nach Land sind jedoch möglicherweise weitere Anteilklassen verfügbar. Kontaktieren Sie bitte Ihren Relationship-Manager. Bei der in dieser Marketingmitteilung beworbenen Anlage handelt es sich um den Erwerb von Fondsaktien oder -anteilen und nicht um den Erwerb von zugrundeliegenden Vermögenswerten. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte sind ausschliessliches Eigentum des Fonds. Wenn die Währung eines Finanzprodukts und/oder dessen Kosten von Ihrer Referenzwährung abweichen, können die Rendite und die Kosten aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken.

Fondsrisiken

Credit Suisse (Lux) Energy Evolution Equity Fund

- Aktienanlagen bieten keinen Kapitalschutz: Anleger können den in dieses Produkt investierten Betrag ganz oder teilweise verlieren.
- Geopolitische Entwicklungen oder Änderungen von Energie- und Umweltvorschriften können das Anlageuniversum und die Portfolioanlagen erheblich beeinträchtigen.
- Das Engagement in kleineren Unternehmen kann zu einer erhöhten kurzfristigen Volatilität führen und Liquiditätsrisiken mit sich bringen.
- Ein Exposure gegenüber Schwellenländern und Rohstoffpreisen kann eine erhöhte Volatilität zur Folge haben. Anlagen in Schwellenländern bergen ein höheres Risiko als Anlagen in Industrieländern, während Anlagen in rohstoffnahen Unternehmen höheren Schwankungen unterliegen.
- Nachhaltigkeits- und ESG-Überlegungen⁴ können sich negativ auf die Entwicklung der Aktienkurse auswirken.

⁴ ESG steht für Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Weitere Informationen zu den ESG-Anlagekriterien und den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten des Fonds finden Sie in den rechtlichen und regulatorischen Dokumenten des Fonds (wie z. B. im Prospekt) und unter credit-suisse.com/esg. Neben den Nachhaltigkeitsaspekten sollten bei einer Anlage im Fonds auch alle Ziele und Merkmale des Fonds berücksichtigt werden, die im Prospekt oder in den Informationen, welche den Anlegern gemäss den geltenden Vorschriften zur Verfügung gestellt werden müssen, beschrieben sind.

Sämtliche Angebotsunterlagen einschliesslich der vollständigen Risikohinweise sind kostenlos bei einem Credit Suisse Kundenberater, einem Repräsentanten oder gegebenenfalls über Fundsearch (credit-suisse.com/fundsearch) erhältlich.



Teil des UBS-Konzerns

credit-suisse.com/assetmanagement

Wichtige Hinweise

Quelle: Credit Suisse, ansonsten vermerkt.

Sofern nicht explizit anders gekennzeichnet, wurden alle Abbildungen in diesem Dokument von Credit Suisse AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT (Schweiz) AG, CREDIT SUISSE AG, CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Teil des UBS-Konzerns

Dieses Material stellt Marketingmaterial der Credit Suisse AG und/oder mit ihr verbundener Unternehmen (nachfolgend «CS» genannt) dar. Dieses Material stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Emission oder zum Verkauf noch einen Bestandteil eines Angebots oder einer Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten oder zum Abschluss einer anderen Finanztransaktion dar. Ebenso wenig stellt es eine Aufforderung oder Empfehlung zur Partizipation an einem Produkt, einem Angebot oder einer Anlage dar. Diese Marketingmitteilung stellt kein rechtsverbindliches Dokument und keine gesetzlich vorgeschriebene Produktinformation dar. Dieses Material stellt in keiner Weise ein Anlageresearch oder eine Anlageberatung dar und darf nicht für Anlageentscheidungen herangezogen werden. Es berücksichtigt weder Ihre persönlichen Umstände noch stellt es eine persönliche Empfehlung dar, und die enthaltenen Informationen sind nicht ausreichend für eine Anlageentscheidung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Die Angaben in diesem Material können sich nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Materials ohne Ankündigung ändern, und die CS ist nicht verpflichtet, die Angaben zu aktualisieren. Dieses Material kann Angaben enthalten, die lizenziert und/oder durch geistige Eigentumsrechte der Lizenzinhaber und Schutzrechtsinhaber geschützt sind. Nichts in diesem Material ist dahingehend auszulegen, dass die Lizenzinhaber oder Schutzrechtsinhaber eine Haftung übernehmen. Das unerlaubte Kopieren von Informationen der Lizenzinhaber oder Schutzrechtsinhaber ist strengstens untersagt. Sämtliche Angebotsunterlagen, das heisst der Prospekt oder Platzierungsprospekt, das Key Investor Information Document (KIID), das Key Information Document (KID), die Vertragsbedingungen der Fonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte («die vollständigen Angebotsunterlagen») sind, soweit verfügbar, kostenlos bei der/den unten aufgeführten juristischen Person/-en in einer der jeweils unten genannten Sprachen und gegebenenfalls über Fundsearch (amfunds.credit-suisse.com/global/de) erhältlich. Angaben zu Ihren örtlichen Vertriebsstellen, Vertretungen, Informationsstellen, gegebenenfalls Zahlstellen sowie zu Ihren örtlichen Ansprechpartnern für das/die Anlageprodukt(e) sind unten aufgeführt. Die einzigen rechtsverbindlichen Bedingungen der in diesem Material beschriebenen Anlageprodukte, einschliesslich der Risikoeurwägungen, Ziele, Gebühren und Auslagen, sind im Verkaufsprospekt, dem Platzierungsprospekt, den Zeichnungsdokumenten, dem Fondsvertrag und/oder anderen für den Fonds massgeblichen Dokumenten festgelegt. Die vollständige Darstellung der Eigenschaften von in diesem Material genannten Produkten sowie die vollständige Darstellung der mit den jeweiligen Produkten verbundenen Chancen, Risiken und Kosten entnehmen Sie bitte den jeweils zugrunde liegenden Wertpapierprospekten, Verkaufsprospekten oder sonstigen weiterführenden Produktunterlagen, welche wir Ihnen auf Nachfrage jederzeit gerne zur Verfügung stellen. Bei der in dieser Marketingmitteilung beworbenen Anlage handelt es sich um den Erwerb von Fondsaktien oder -anteilen und nicht um den Erwerb von zugrunde liegenden Vermögenswerten. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte sind ausschliessliches Eigentum des Fonds. Dieses Material darf nicht an Dritte weitergegeben oder verbreitet und vervielfältigt werden. Jegliche Weitergabe, Verbreitung oder Vervielfältigung ist unzulässig und kann einen Verstoß gegen den Securities Act der Vereinigten Staaten von 1933 in seiner jeweiligen Fassung (der «Securities Act») bedeuten. Zudem können im Hinblick auf das Investment Interessenkonflikte bestehen. In Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen bezahlt die Credit Suisse AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen unter Umständen Dritten oder erhält von Dritten als Teil ihres Entgelts oder in anderer Weise eine einmalige oder wiederkehrende Vergütung (z.B. Ausgabeaufschläge, Platzierungsprovisionen oder Vertriebsfolgeprovisionen). Potenzielle Anleger sollten (mit ihren Steuer-, Rechts- und Finanzberatern) selbstständig und sorgfältig die in den verfügbaren Materialien beschriebenen spezifischen Risiken und die geltenden rechtlichen, regulatorischen, kredit-spezifischen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen prüfen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Der Manager des alternativen Investmentfonds bzw. die (OGAW)-Verwaltungsgesellschaft kann beschliessen, lokale Vereinbarungen zur Vermarktung von Fondsaktien bzw. -anteilen zu kündigen, einschliesslich Registrierungen zu widerrufen oder den Versand von Mitteilungen an die lokale Aufsichtsbehörde einzustellen. *Eine deutsch- und englischsprachige Zusammenfassung der Anlegerrechte betreffend Anlagen in im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) domizilierten Investmentfonds, welche von Credit Suisse Asset Management verwaltet oder finanziert werden, ist erhältlich unter . Im Zusammenhang mit Anlegerrechten können auch lokale Gesetze anwendbar sein.

Wichtiger Hinweis für Anleger in Deutschland und Österreich

Dieses Marketingmaterial wird von CREDIT SUISSE AG und Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft, Teil des UBS-Konzerns, an Privatkunden und professionelle Kunden versandt.

Copyright © 2024 CREDIT SUISSE. Alle Rechte vorbehalten.

Vertreter: Credit Suisse Funds AG¹, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich | Zahlstelle, Händler: Credit Suisse (Schweiz) AG, Paradeplatz 8, 8001 Zürich | Händler: Credit Suisse AG, Paradeplatz 8, 8001 Zürich | Händler: Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Kalandergasse 4, 8045 Zürich | Verfügbare Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Französisch und/oder Italienisch | Aufsichtsorgan (Registrierungsstelle): Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) | Händler und Informationsstelle: Credit Suisse (Deutschland) AG¹, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main | Zahlstelle: Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., 5, rue Jean Monnet, 2180 Luxembourg | Verfügbare Sprachversion: Deutsch | Händler: Credit Suisse (Deutschland) AG, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main | Zahl- und Informationsstelle: UniCredit Bank Austria AG¹, Schottengasse 6–8, 1010 Wien | Verfügbare Sprachversion: Deutsch

¹ Rechtseinheit, von der die vollständigen Angebotsunterlagen, die wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document, KIID), die Fondsreglemente sowie die Jahres- und Halbjahresberichte, falls anwendbar, der Fonds kostenlos bezogen werden können